

Benefiz-JaZZ brachte 1000 Euro

Swany Feet Warmers und Swabian Brass sorgten für allerbeste Stimmung und hohe Spendenbereitschaft

Es war ein großartiges Konzert, welches die beiden Musikgruppen Swany Feet Warmers und Swabian Brass im Hofcafe zugunsten des Kapellenbaus in Herdtlinsweiler zum Besten gaben.



Beste Stimmung: Swabian Brass und die Swany Feet Warmers spielten gemeinsam für die Kapelle in Herdtlinsweiler. (Foto: privat)

Schwäbisch Gmünd. Das Publikum war begeistert vom hochklassigen Jazzmusikerlebnis, das die Kapellen boten – und das zeigte sich auch an den Spenden: Dem Kapellenverein konnten insgesamt gut über 1 000 Euro übergeben werden, worüber sich dieser sehr freute.

Vorsitzende Sonja Westphal gab bekannt, dass dieses Geld für das Kupfermaterial der Bedachung des Glockenturms und der beiden seitlichen Türme verwendet werden soll.

Swabian Brass stimmte gleich zu Beginn die Besucher mit fetziger Musik auf den Abend ein.

Die fünf Blech-Musiker spielten Werke aus sechs Jahrhunderten. Besonders begeistert war das Publikum vom Königsjodler und vom Westerwaldlied.

Richtig eingeeizt haben die Swany Feet Warmers dann mit ihrem Dixie-Sound und Combo-Rhythmen sowie mitreißenden Ragtimes. Ihr selbstgetexteter Song über Herdtlinsweiler war der Hit des Abends mit seinem Refrain: Herdtlins - weiler, Hadlaburg auch genannt, Herdtlins - weiler bald bekannt em ganza Land.

Abschließend spielten beide Bands zusammen, so dass es eine wahre Lust war, zuzuhören. Alle waren sich einig, dass ein weiteres Konzert folgen sollte.

Kapellenverein jetzt mit eigener Homepage

Die Kapelle hat ab sofort eine eigene Homepage: www.kapelle-herdtlinsweiler.de, bei der man sich aktuell informieren kann.

© Gmünder Tagespost 13.02.2014